

## Stimmungsbarometer Interim Manager Vol. 7

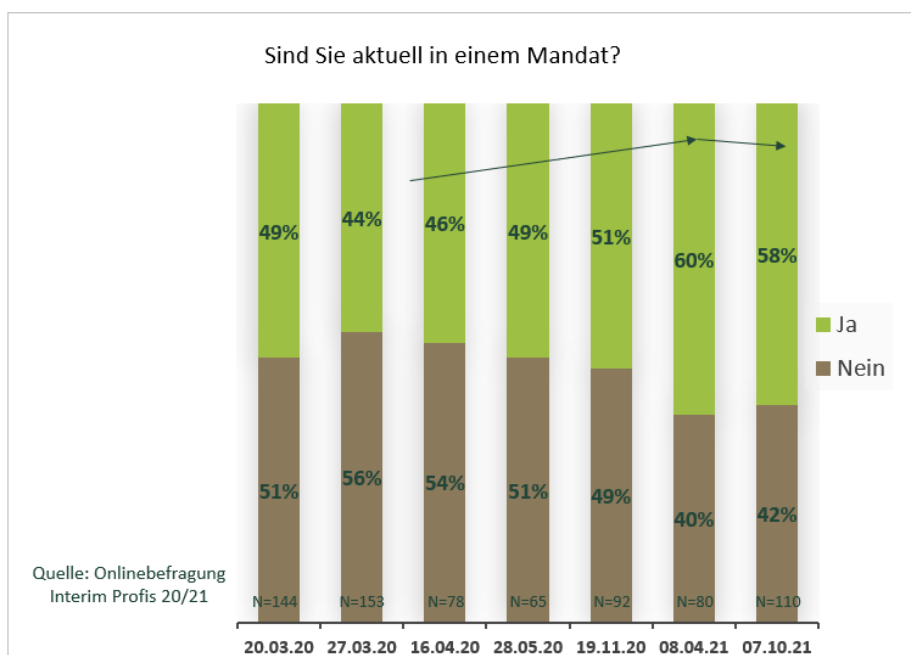
**Pandemie und kein Ende: Über eineinhalb Jahre stehen die Wirtschaft und das Leben im Zeichen von Corona. Kurz nach Start der Pandemie haben wir unsere Interim Manager\*innen zum ersten Mal zur aktuellen Corona-Situation und -Stimmung befragt. Was hat sich seitdem getan?**

Corona hat Deutschland und die Wirtschaft weiterhin fest im Griff. Was viele im Sommer nicht für möglich gedacht hätten, hat sich leider im Spätherbst bewahrheitet: Seit Oktober gibt es für die Neuinfektionen nur einen Trend: kontinuierlich steil nach oben. Die 7-Tage-Inzidenz liegt, Stand: 02.12.2021, mittlerweile bei über 439 pro Hunderttausend Einwohner, Krankenhäuser sind am Rande der Kapazitäten. (Quelle: Robert Koch-Institut) Nach den Neuwahlen war die Politik zunächst einmal mit Koalitionsgesprächen beschäftigt, die Pandemie geriet in den Hintergrund. Die hohen Infektionszahlen fordern nun ein rasches Handeln: 2G, 2Gplus und eine Impfpflicht sind im Gespräch, um einen kompletten Lockdown zu verhindern.

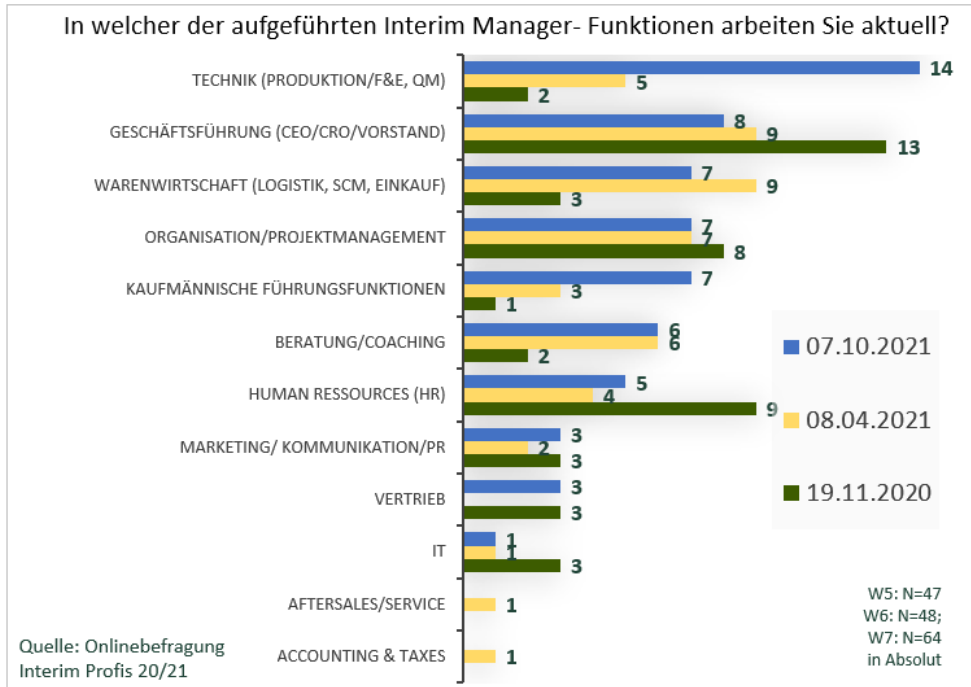
Neben der pandemischen Lage trüben Lieferengpässe im Handel und explodierende Rohstoff- und Energiepreise die Stimmung der deutschen Wirtschaft. Nach einem optimistischen Sommer mit einem **ifo Geschäftsklimaindex** von über 100 Punkten, sinkt dieser stetig und liegt Ende November bei **96,5 Punkten**. Insbesondere der Dienstleistungssektor ist von der 4. Infektionswelle betroffen, so dass die Erwartungen, speziell des Tourismussektors und des Gastgewerbes eingebrochen sind. (Quelle: ifo-Institut)

Die andauernde Pandemie mit ihren Ups and Downs stellt unsere Interim Manager\*innen vor Herausforderungen: Worin bestehen diese Herausforderungen und haben sie sich im Laufe der Pandemie geändert? Hierzu haben unsere Interim Manager\*innen Stellung genommen. Wir bedanken uns recht herzlich für die Teilnahme und stellen die aktuellen Ergebnisse unseres Stimmungsbarometers Vol. 7 nachfolgend vor:

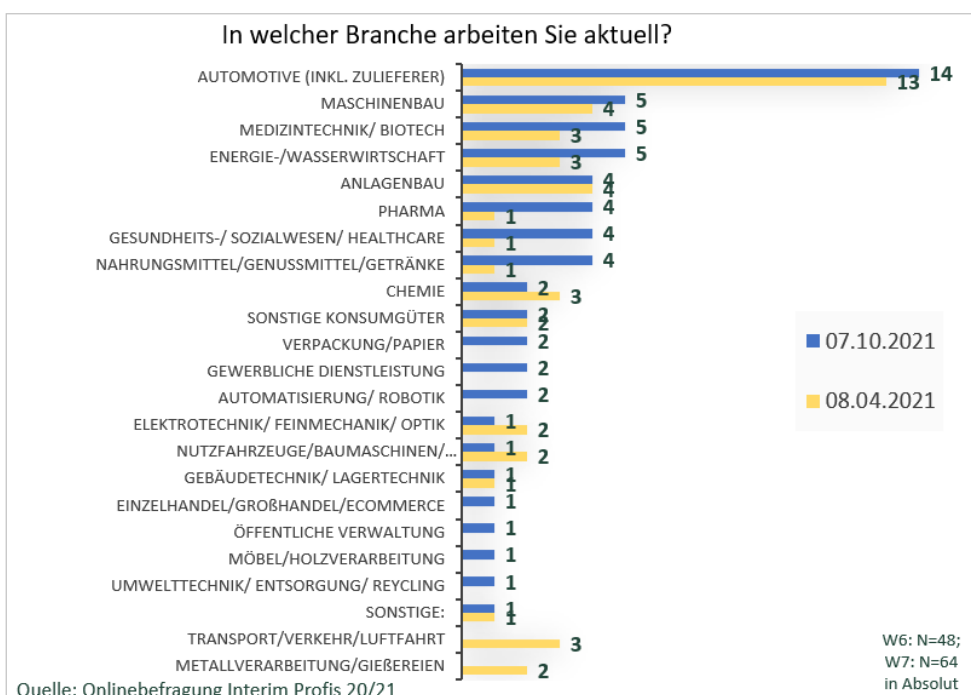
Trotz der aktuell wieder verschärften Situation ist der Anteil der Interim Manager\*innen in einem Mandat nur um 2 %-punkte leicht gesunken.



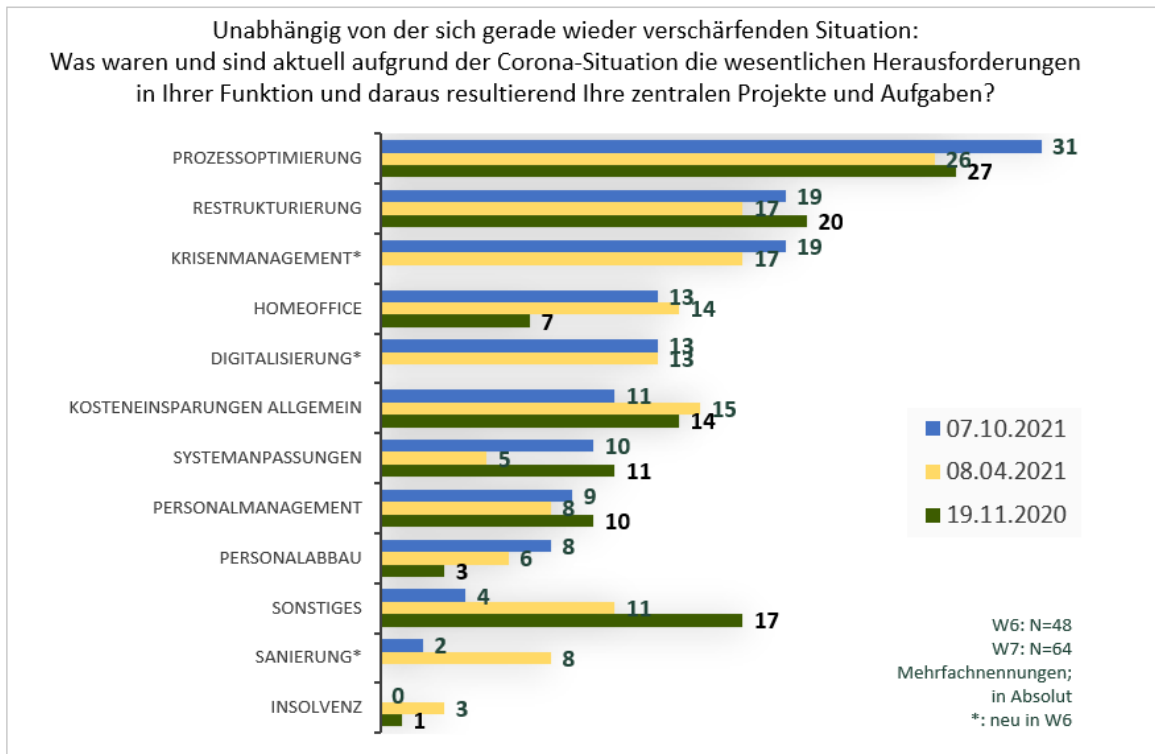
Betrachten wir die Manager-Funktionen der befragten Interim Manager\*innen, die sich aktuell in einem Mandat befinden, führt erstmalig und deutlich der Technikbereich. Auf den nächsten Positionen liegen dicht beieinander die Geschäftsführung, gefolgt von Warenwirtschaft, Organisation/Projektmanagement und kfm. Führungsfunktionen. Diese Veränderungen gehen v.a. zu Lasten der Geschäftsführung.



Die meisten der befragten Interim Manager\*innen in einem Mandat, arbeiten wie auch im Frühjahr in der Automotive-Branche. Diese Branche ist nur von Engpässen in der Zuliefererindustrie betroffen, sondern muss sich strategisch neu ausrichten. Die Nachfrage nach Interimslösungen ist breit gestreut. Im Mittelfeld befinden sich Maschinenbau, Medizin-/Biotechnik sowie die Energie- und Wasserwirtschaft. Pharma, Gesundheitswesen sowie die Lebensmittelbranchen haben nach einem Rückgang wieder zugelegt auf je 4 Nennungen.

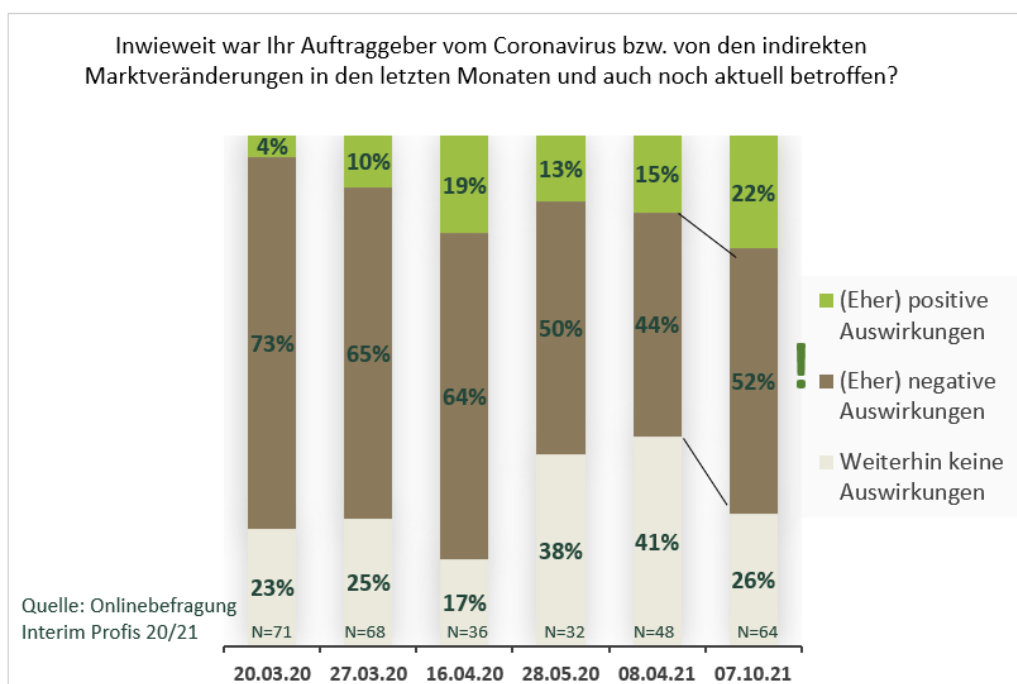


Das Thema Prozessoptimierung bleibt weiterhin die wesentliche Herausforderung in der Corona Situation, gefolgt von Restrukturierungsmaßnahmen und allgemeinem Krisenmanagement. Die Herausforderungen durch Homeoffice und Digitalisierung befinden sich im Mittelfeld. Bemerkenswert ist, dass Sanierung an Bedeutung verloren hat, Insolvenz nicht genannt wurde sowie unter Sonstiges die Herausforderung Wachstum zweimal genannt wurde.

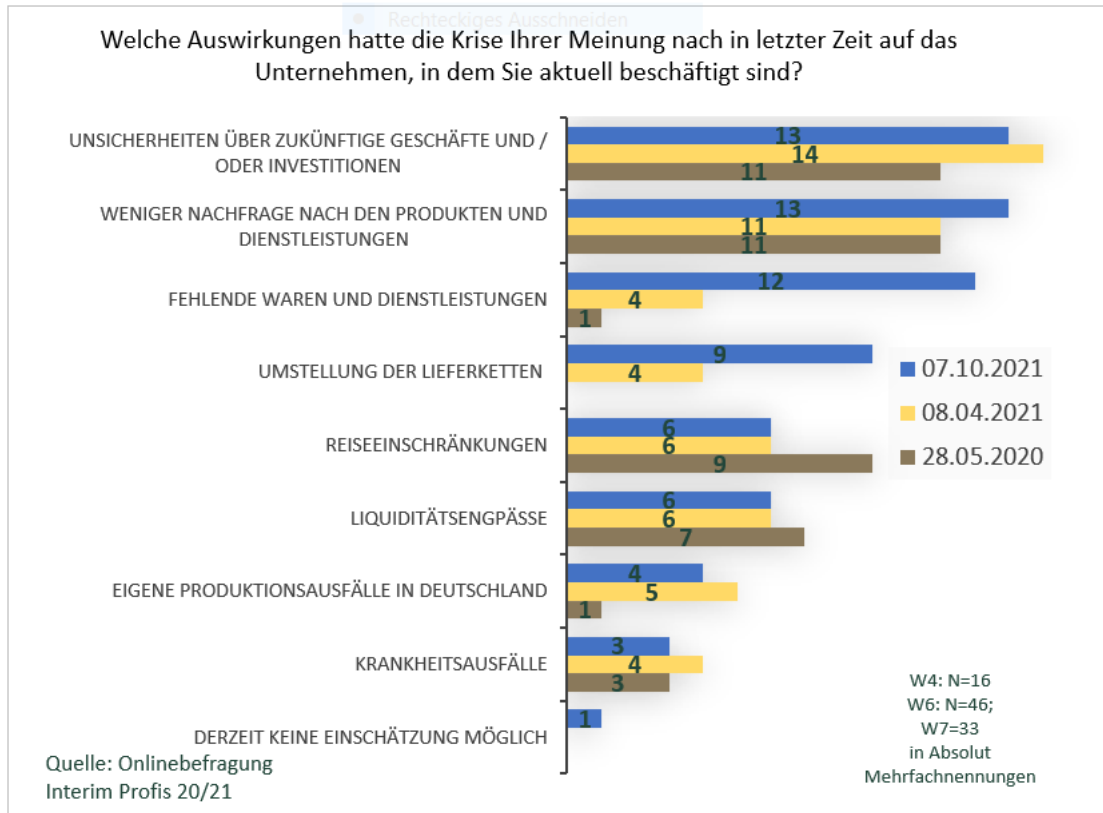


Quelle: Onlinebefragung Interim Profis 20/21

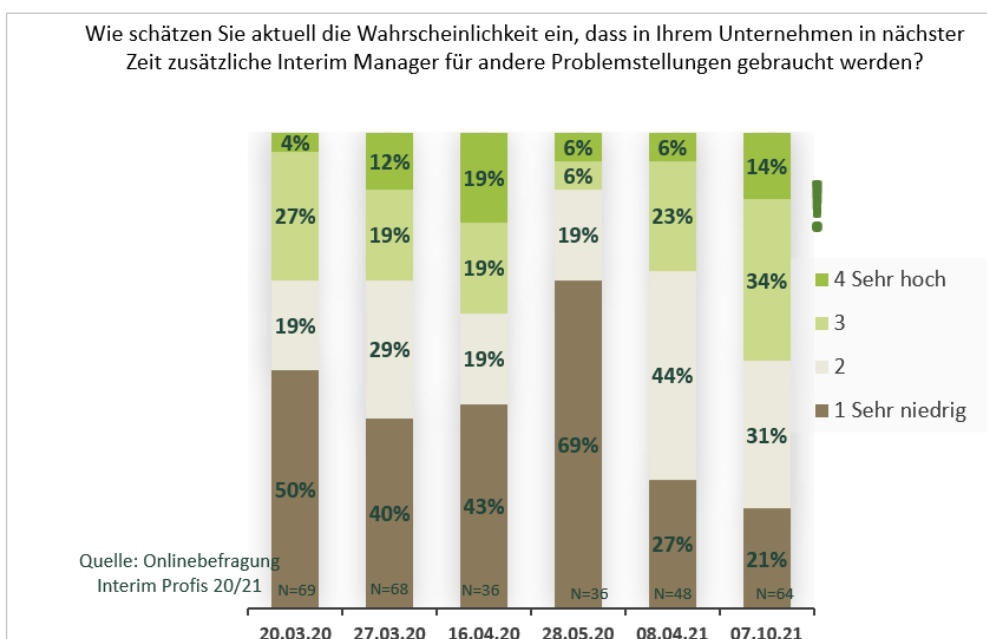
Im Vergleich zur Einschätzung der Auswirkungen der Pandemie bzw. der Marktveränderungen auf die Auftraggeber-Unternehmen im Frühling 2021 hat sich die Beurteilung um 7%-punkte verbessert, negative Auswirkungen sehen allerdings nun über die Hälfte der Befragten.



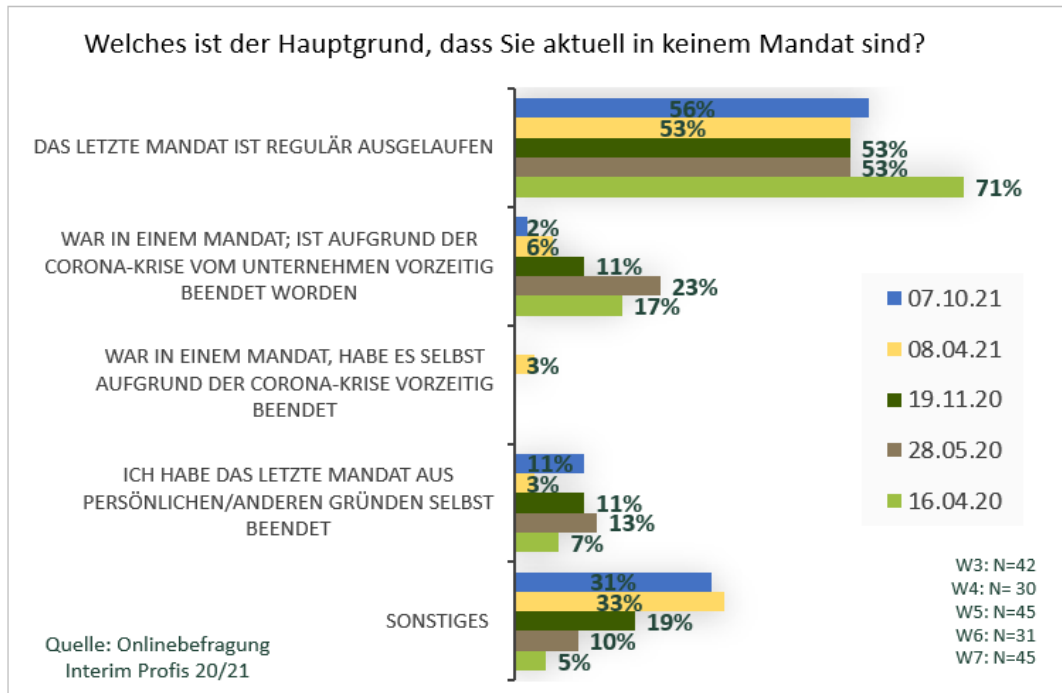
Aus Sicht der Befragten dominieren weiterhin die Unsicherheit über die zukünftige Geschäftsentwicklung allgemein und die Sorge vor weniger Absatz bzw. Bedarf als Auswirkungen für die Unternehmen. Stark ins Gewicht fallen erstmalig die Auswirkungen von fehlenden Waren und Dienstleistungen sowie die Umstellung von Lieferketten.



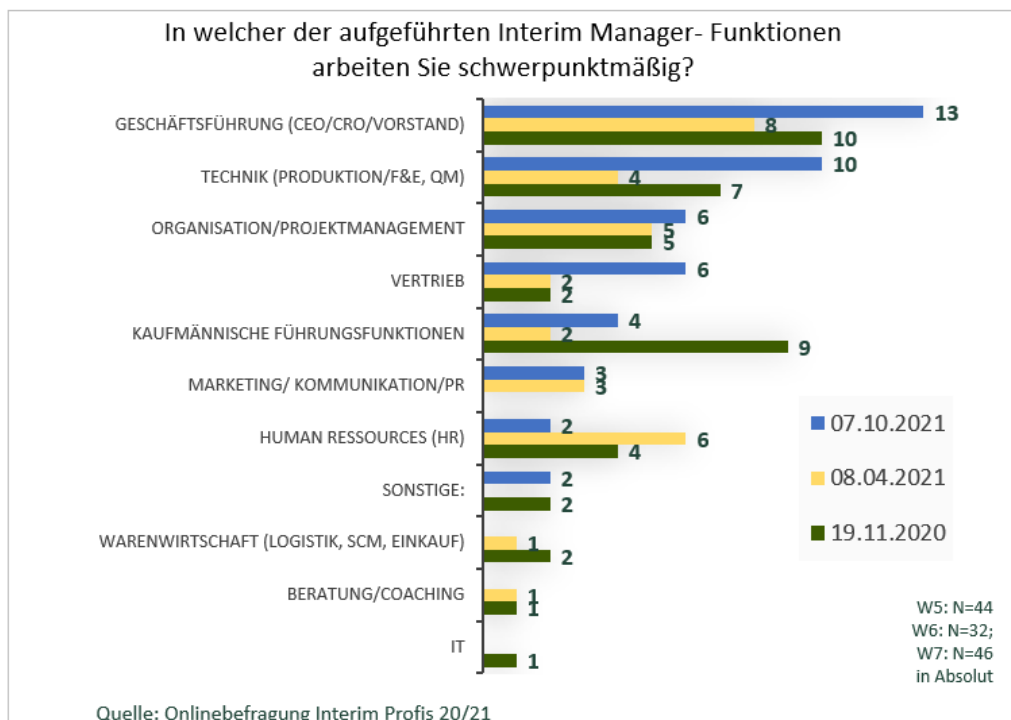
Die Stimmung bzgl. zusätzlicher Mandate ist im Vergleich zum letzten Jahr und zum Frühjahr diesen Jahres nochmals gestiegen: 48% der Befragten sehen in nächster Zeit eine (sehr) hohe Wahrscheinlichkeit für einen steigenden Bedarf an Interim Manager\*innen in ihrem Unternehmen.



Das **Stimmungsbild der Interim Manager\*innen ohne aktuelles Mandat** haben wir in unserer aktuellen Umfrage ebenfalls erfragt. Der Grund Coronakrise spielt bei den Manager\*innen ohne aktuelles Mandat weiterhin eine geringe Rolle und ist im Vergleich zum Frühjahr nochmals gesunken auf niedrige 2%. Das letzte Mandat ist bei stabilen 56% der Teilnehmer\*innen regulär ausgelaufen. Die Angaben unter *Sonstiges* sind vielfältig, einige starten erst als Interims Manager\*innen, andere führen schwierige Vertragsverhandlungen und interne Lösungen an.

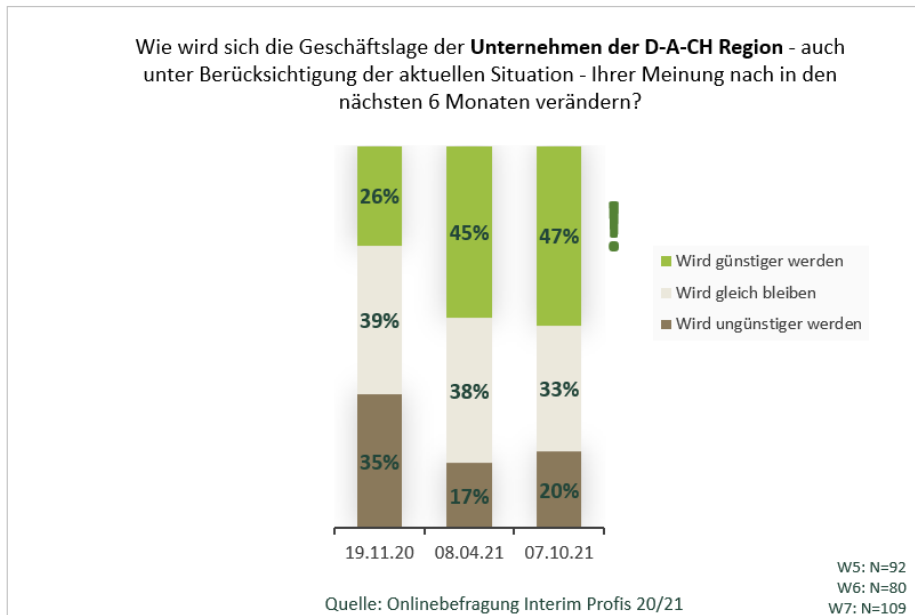


Die befragten Interim Manager\*innen, die sich aktuell in keinem Mandat befinden, arbeiten üblicherweise in einer Führungsposition oder im Technikbereich. Im Vergleich zum Frühjahr ist der Anteil der Manager\*innen ohne Mandat im HR Bereich gesunken.

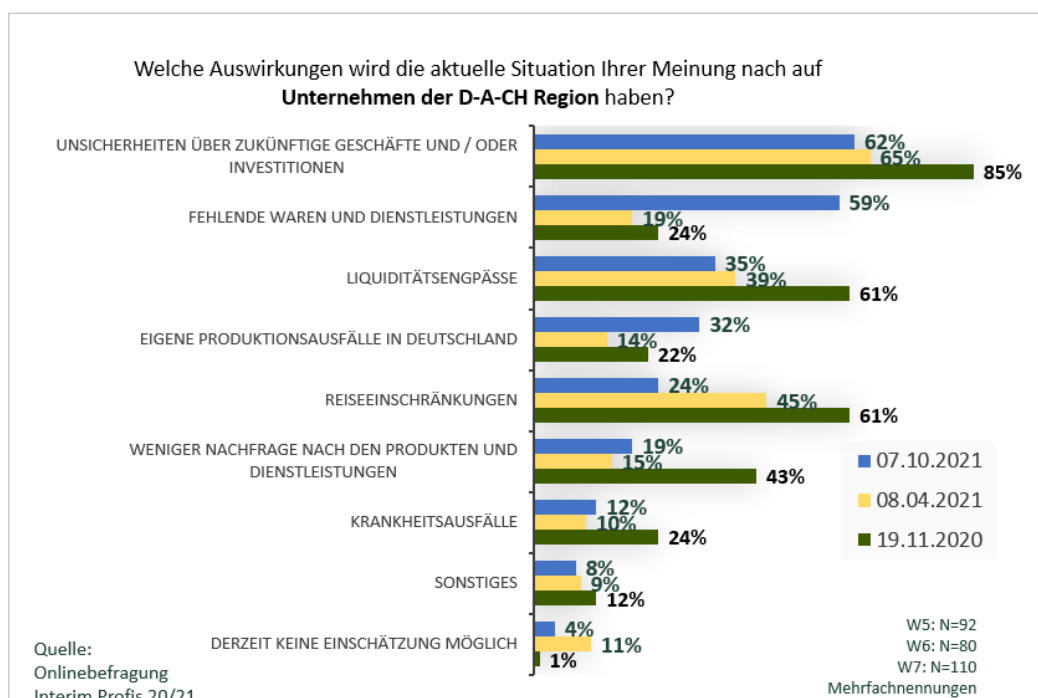


Unsere letzten aktuellen Fragen richten sich wieder **an alle Interim Manager\*innen**

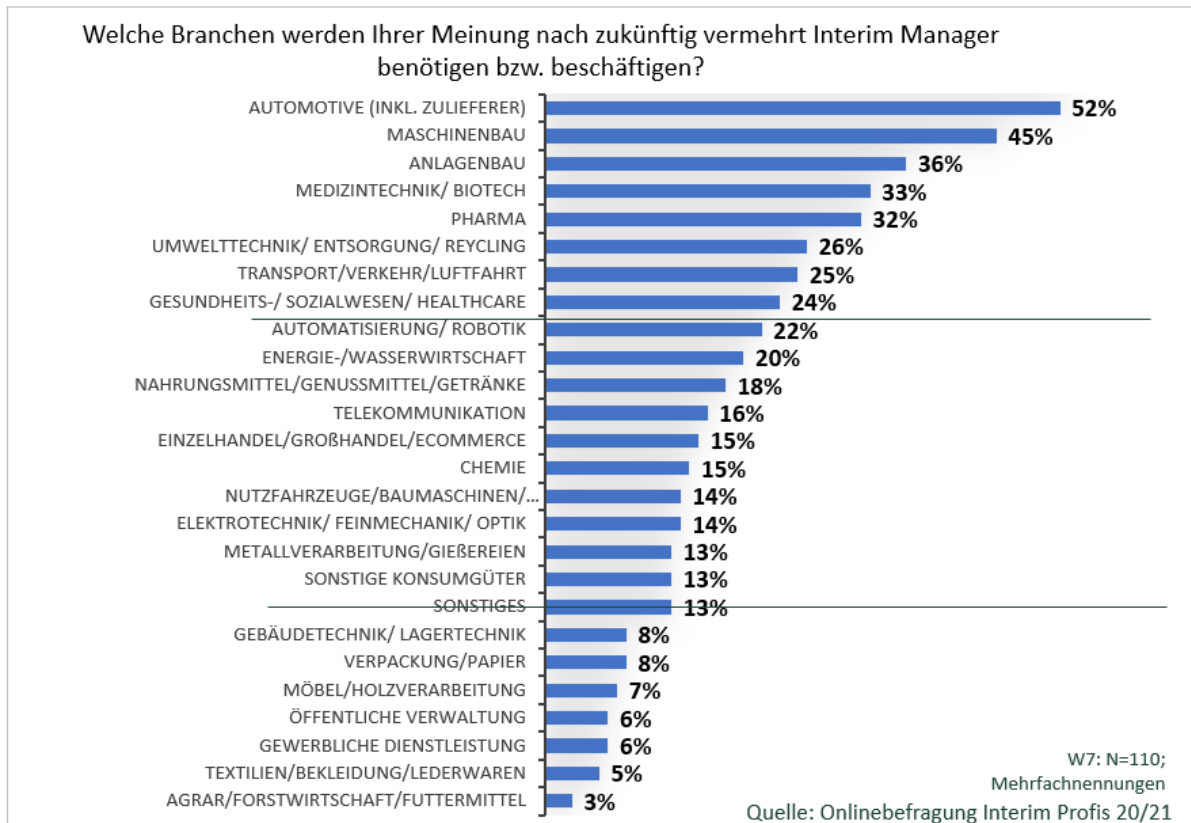
Der Vergleich zum Frühjahr diesen Jahres zeigt eine leicht optimistischere Einschätzung der Geschäftslage der Unternehmen der D-A-CH Region aus der Sicht der Interim Manager\*innen. Allerdings steigt gleichzeitig der Wert der pessimistischen Einschätzung um 3%-Punkte. Gut ein Drittel schätzen eine unveränderte Geschäftslage.



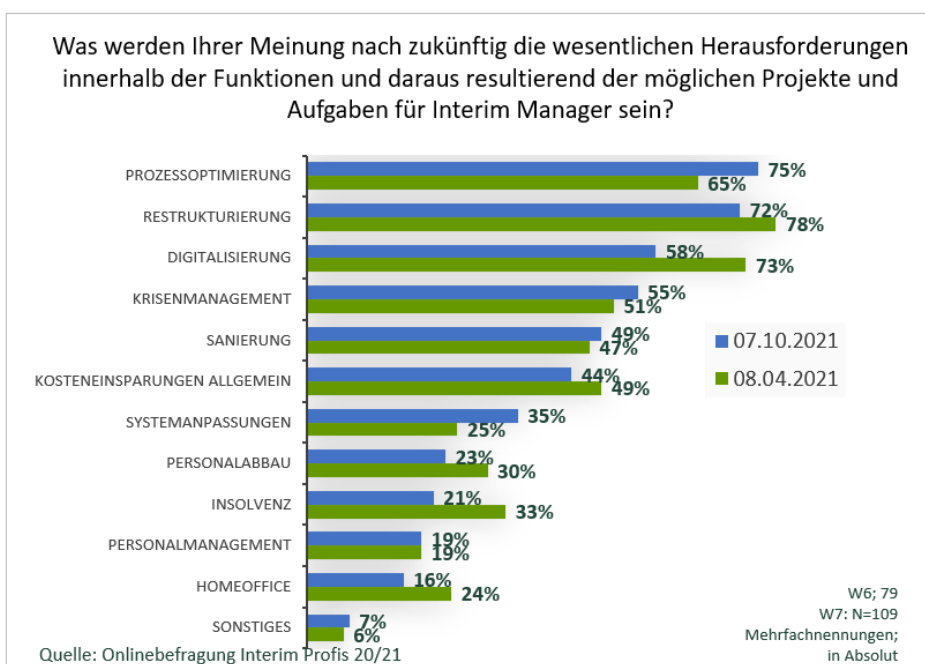
Unsere Umfrage zeigt, dass die Einschätzung der Unsicherheit über zukünftige Geschäfte/Investitionen erneut gesunken ist, ebenso die Auswirkung von Liquiditätsengpässen auf Unternehmen in der D-A-CH Region. Unsere Befragung deckt die Problematik der fehlenden Waren und Dienstleistungen sowie der eigenen Produktionsausfälle auf, die für die Gesamtwirtschaft gilt. Die Reiseeinschränkungen wurden erneut in ihrer Bedeutung herabgestuft. Hier zeigt sich, dass Online Meetings Dienstreisen bis zu einem gewissen Grad kompensieren können.



Wie bereits im Frühjahr 2021 ist die zukünftig relevanteste Branche für das Interim Management aus Befragtersicht eindeutig der Automotive-Bereich gefolgt von Maschinen- und Anlagenbau.

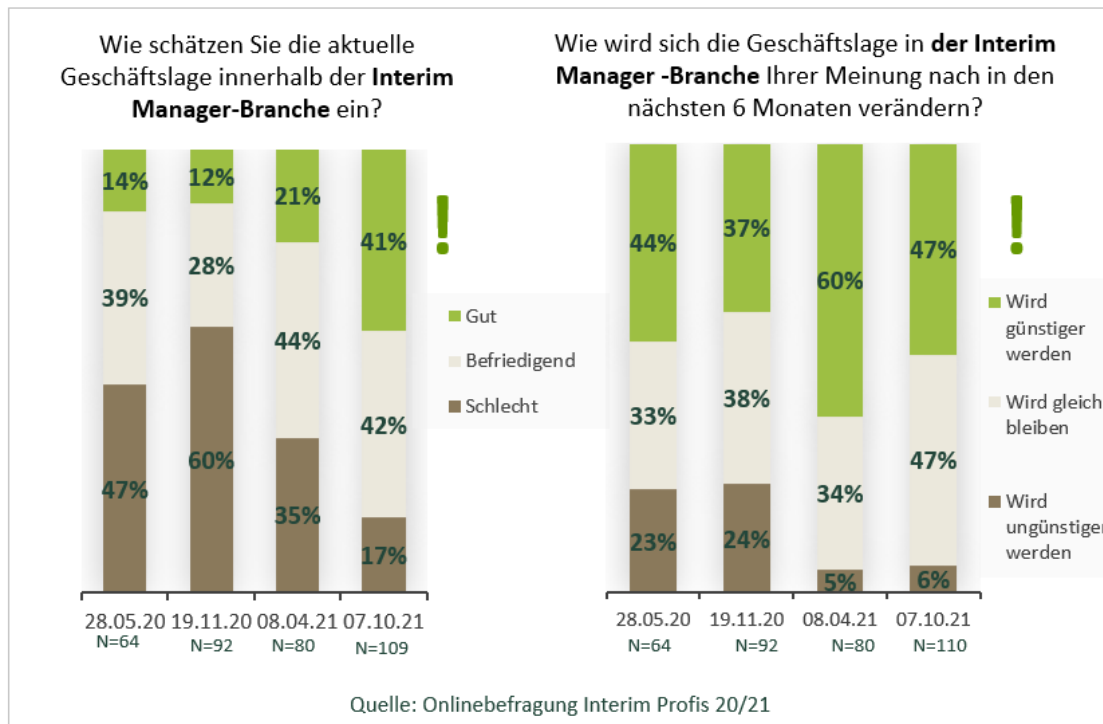


Unsere Interim Manager\*innen sehen die wesentlichen Herausforderungen innerhalb ihrer Funktionen in der Prozessoptimierung und Restrukturierung. Die Digitalisierung rutscht mit „nur“ noch 58% Nennungen auf Platz 3. Beachtlich ist, dass Insolvenz und Homeoffice deutlich an Relevanz an den wesentlichen Herausforderungen verloren haben, der Punkt Systemanpassungen dagegen um 10%-punkte zugenommen hat.

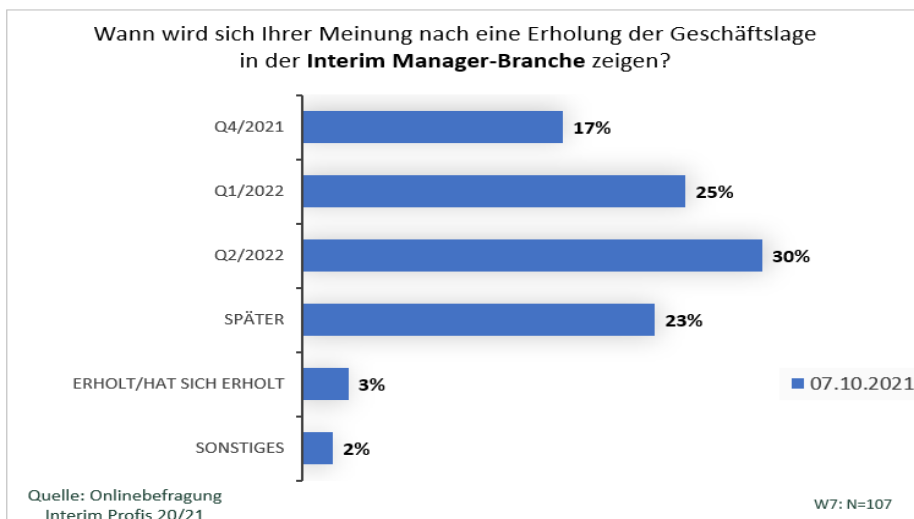




Die eher positive Einschätzung der generellen wirtschaftlichen Situation und zukünftigen Auftragslage - trotz der verschärften Coronaregeln - spiegelt sich erneut bei der Bewertung der **aktuellen wirtschaftlichen Situation der Interim Manager** wider: 83% der Befragten schätzen die aktuelle Geschäftslage innerhalb der Interim Management Branche aktuell als gut oder befriedigend ein. Damit sind die Interim Manager\*innen mit ihrer aktuellen Lage deutlich zufriedener als zu Beginn der Pandemie. Der Blick in die nahe Zukunft bleibt positiv: Zwar sinkt der Anteil der Einschätzung, dass die Geschäftslage **im nächsten halben Jahr** günstiger werden wird von 60% auf 47%, doch wird die Lage nicht zwingend als ungünstiger eingeschätzt, sondern zunehmend als gleichbleibend. Wie bereits im Frühjahr blicken unsere befragten Interim Manager\*innen weiterhin optimistisch in die Zukunft schauen.



Trotz der weiterhin unsicheren Lage gehen 72% der Befragten davon aus, dass sich die Geschäftslage in der Interim Management-Branche bis zum Sommer nächsten Jahres erholen wird. Über 40% der Befragten prognostiziert dabei einen Aufschwung bereits bis zum Ende Q1/2022. Gut 3% der Befragten sehen die Geschäftslage bereits in der Erholung.





## **Unser Fazit des Herbst-Stimmungsbarometers**

Die Ergebnisse unseres Stimmungsbarometers zeigen, dass die befragten Interim Manager\*innen trotz der 4. Coronawelle und der damit fortwährenden unsicheren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation positiv in die Zukunft blicken.

Dies lässt sich zum einen anhand der Bewertung der aktuellen und zukünftigen Lage sowohl der D-A-C-H- Region ablesen und zum anderen an der positiven Einschätzung der Interim Management Branche. Letztere betrifft sowohl die Bewertung der aktuellen Geschäftslage als auch die Bewertung der Geschäftslage in sechs Monaten.

Unsere Befragten prognostizieren den höchsten Bedarf an Interim Manager\*innen in der Automotive Branche gefolgt vom Maschinen- und Anlagenbau. In diesen Branchen sind bereits ein Drittel unserer befragten Interims Manager\*innen tätig. Weiterer Bedarf wird, bedingt durch die Corona- und Klimakrise in der Medizin-/Biotechnik, Pharma- und Umwelttechnik gesehen. Bemerkenswert ist auch, dass erstmalig die meisten der befragten Interim Manager\*innen im Bereich Technik (Produktion, F&E, QM) tätig sind.

Unsere Umfrage ergibt ferner, dass unsere Befragten weiterhin Herausforderungen in den Themen Restrukturierung, Prozessoptimierung und Krisenmanagement sehen. Digitalisierung und Home Office schätzen unsere Interim Manager\*innen als weniger herausfordernd ein. Erneut sehen einige unter Befragten einen positiven Einfluss von Corona auf das Interim Management. Agiles Arbeiten und Flexibilität sowie Remote werden in der Arbeitswelt noch bedeutsamer werden. Die Nachfrage nach Manager\*innen auf Zeit wird steigen.

Es bleibt spannend bleiben: Wie wird die neue Regierung die Coronakrise und die damit verbundenen wirtschaftlichen Probleme angehen? Welchen Einfluss wird die Regierungsbeteiligung der Grünen auf die Klimapolitik haben? Wir freuen uns auf den nächsten regen Austausch mit Ihnen.

Wir wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!

Bleiben Sie gesund!

Ihre Interim Profis